



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Frankfurter Str. 160-166 · 63303 Dreieich

Kunst vor Ort 2017 in 63225 Langen

Der Kreisausschuss

Bereich
Förderung des Ehrenamtes,
Sport und Kultur

Ansprechpartner:
Marcel Subtil

Telefon:
06103 / 3131 - 1135

Telefax:
06103 / 3131 - 1130

E-Mail:
kultur@kreis-offenbach.de

Zeichen:
10.6 / MS

Datum:
30. März 2017

Ausschreibung eines Wettbewerbes für den Entwurf und die Ausführung einer Arbeit für einen öffentlichen Platz in der Stadt Langen zum Thema: „Kunstwerk am Lutherplatz aus Anlass des Reformationsjubiläums“

1) Auslobende, Wettbewerbsgegenstand

Auslobende des Wettbewerbes „Kunst vor Ort“ sind der Kreisausschuss des Kreises Offenbach zusammen mit der Stadt Langen und der Evangelischen Kirchengemeinde Langen, die einen Wettbewerb für den Entwurf und die Ausführung einer Arbeit für den Lutherplatz in der Stadt Langen ausschreiben.

Die von Martin Luther am 31. Oktober 1517 veröffentlichten 95 Thesen setzten den entscheidenden Impuls der reformatorischen Bewegung. Die Reformation veränderte die Kirche, Europa und die Welt. Errungenschaften wie Freiheit, Bildung und Sprache sind heute selbstverständliche Grundlagen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens, die aber immer wieder neu herausfordern. Martin Luther wurde in seinem Wirken auch zu einem Vorbild und zur Symbolfigur der Reformation. An dem nach ihm benannten Platz in der Innenstadt Langens soll ein Kunstwerk auf die Reformation verweisen und deren Bedeutung für Gegenwart und Zukunft beinhalten.

Das 2017 zur Realisierung kommende Projekt wird durch die Sparkasse Langen-Seligenstadt und die Evangelische Kirchengemeinde Langen hälftig finanziert.

Der Fachdienst Kultur der Stadt Langen übernimmt im Auftrag des Magistrat der Stadt Langen insbesondere die Organisation des Projektes vor Ort.

Dienstleistungszentrum:
Bürgerservice: 0 60 74/81 80-0
Homepage: www.kreis-offenbach.de
E-Mail: info@kreis-offenbach.de

Besucheranschrift
sowie Anschrift für
Paket-/Postgutsendungen:
Frankfurter Straße 160 – 166
63303 Dreieich

Bankverbindungen:
Postbank Frankfurt/M.
IBAN: DE92 5001 0060 0014 9146 03, BIC: PBNKDEFFXXX
Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE 15 5065 2124 0000 0002 40, BIC: HELADEF1SLS
Sparkasse Dieburg
IBAN: DE89 5085 2651 0048 0233 03, BIC: HELADEF1DIE
VVB Maingau
IBAN: DE29 5056 1315 0006 0216 11, BIC: GENODE51OBH



2) Teilnehmerkreis

Der Wettbewerb wird als beschränkter Wettbewerb ausgeschrieben. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen eine fundierte künstlerische Ausbildung vorweisen.

3) Aufgabe, Umfang und Vorhaben

Zu entwerfen und zu gestalten ist eine Skulptur oder Plastik für den Lutherplatz in der Stadt Langen. Die schraffierte Fläche der anliegenden Skizze (Flurstück 2285/4) kann in die Gestaltung des Kunstwerks mit einbezogen werden. Der für die Aufstellung des Kunstwerks gewählte Ort am Lutherplatz darf dabei nicht in einer direkten Laufwegeverbindung von Fußgängern liegen und es dürfen durch die Aufstellung keine (von der Stadt Langen) fest installierten Schilder oder Objekte verändert oder in ihrer Benutzbarkeit eingeschränkt werden. Der fließende (Kreis-) Verkehr sowie Baumstandorte und auch Bepflanzungen bzw. Bäume sollen nicht beeinträchtigt werden.

In der Bewerbung ist die beabsichtigte räumliche Gestaltung und Aufbringung sowie Fundamentierung und Standsicherheit auf dem Platz zu beschreiben und möglichst auch in der anliegenden Skizze kenntlich zu machen.

Die Art der Arbeit und das Material bleiben der Künstlerin/ dem Künstler vorbehalten. Art der Arbeit und Material sind in der Bewerbung zu beschreiben.

Es ist darauf zu achten, dass die Aufbringung und Fundamentierung der Arbeit auf den Untergrund vorgesehen wird und damit die Aufstellungs- und Unterhaltungskosten wirtschaftlich vertretbar sind. Dabei ist eine materielle Haltbarkeit von mindestens 15 Jahren Maßgabe.

Die Projektdurchführung (Zeitplanung, Ausführung, Begleitprogramm etc.) ist zwischen der Stadt Langen, der Evangelischen Kirchengemeinde Langen und der/dem in diesem Wettbewerb auszuwählenden Künstlerin/Künstler abzustimmen. Die Auslobenden erwerben an dem zur Ausführung gelangenden Entwurf das eigenständige Nutzungsrecht. Details werden hierzu vertraglich zwischen den Parteien im Anschluss an die Juryentscheidung vereinbart.

4) Wettbewerbsleistungen

Von den am Wettbewerb teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind folgende Leistungen zu erbringen:

- 4.1) Zeichnerische Skizzen der Arbeit im Maßstab 1:10.
- 4.2) Modelle im Maßstab 1:10 und Fotomontagen sind ausdrücklich erwünscht.
- 4.3) Textliche und bildliche Erläuterung der Arbeit mit Kosten- und Honorarkalkulation.
- 4.4) Darstellung des künstlerischen Werdeganges mit Ausstellungsverzeichnis, Kataloge und / oder Fotos von den in den zurückliegenden fünf Jahren realisierten Werken.

5) Honorar und Arbeitsbedingungen

Für das Projekt stellt die Sparkasse Langen-Seligenstadt einen Betrag bis zu 20.000 Euro (brutto) zur Verfügung. Durch eine Zustiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Langen wird der Betrag auf 40.000 Euro (brutto) erhöht. Dieser Betrag dient zur Finanzierung der Material- und Herstellungskosten, den Bezug eventuell erforderlicher Fremdleistungen, des Honorars für die Künstlerin/ den Künstler, für Fahrt-, Übernachtungs- und Transportkosten sowie Kosten für Geräte und Werkzeuge. Kosten des Begleitprogramms und Nebenkosten des Wettbewerbs teilen sich die Auslobenden. Den Beitrag zur Künstlersozialversicherung übernimmt die Stadt Langen. Die Wettbewerbsteilnahme selbst wird nicht honoriert oder vergütet.

25 % des Honorars werden nach der Entscheidung der Jury und dem Abschluss eines Ausführungsvertrages fällig, der restliche Betrag kommt je nach Fertigstellung der Arbeit zur Auszahlung.

Eine Einbeziehung der Bevölkerung - insbesondere durch Arbeit vor Ort - wird zwingend gefordert. Gewünscht ist eine Präsenz des Künstler / der Künstlerin sowie Arbeit und Wirken vor Ort im Zeitraum von mindestens zwei Wochen. Die Vorstellungen zur Einbeziehung der Bevölkerung und des schulischen Begleitprogramms sollen in der Bewerbung beschrieben werden.

6) Kolloquium/ Briefing

Die Auslobenden bieten den Wettbewerbsteilnehmern und -teilnehmerinnen ein Briefing an. Es handelt sich hierbei um ein Informationsgespräch, welches der Erörterung von städtebaulichen, verkehrsplantechnischen, rechtlichen und technischen Fragen dient.

Dieses Briefing findet am 20. April um 17 Uhr statt. Als Treffpunkt dient das Petrus-Gemeindehaus (Bahnstraße 46, 63225 Langen). Anschließend folgt am Lutherplatz ein technisches Briefing.

Die Niederschrift über das Ergebnis des Briefings gilt als Bestandteil der Auslobung und wird anschließend allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen seitens der Stadt Langen schriftlich zugeschickt.

Die Teilnehmer/innen werden gebeten sich zu diesem Briefing per Mail (kultur@kreis-offenbach.de) anzumelden. Falls eine Teilnahme aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, können die Teilnehmer/innen sich ebenfalls per Mail melden um die Niederschrift über die Ergebnisse des Briefings zu erhalten.

7) Abgabefrist, Informationsmöglichkeit vor Ort

Die Wettbewerbsunterlagen sind **spätestens bis zum 31. Mai 2017** beim Kreisausschuss des Kreises Offenbach, Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur, Haus des Lebenslangen Lernens (HLL), Frankfurter Straße 160-166 in 63303 Dreieich oder per Mail an kultur@kreis-offenbach.de einzureichen. Bei Rückfragen können Sie uns unter der Telefonnummer 06103-3131-1135 erreichen. Bei Zusendung gilt das Datum des Poststempels. Ansprechpartner ist der Leiter der Kulturförderung, Herr Marcel Subtil bzw. seine Vertretung.

8) Jury

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Jury unter Einbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Langen bewertet. Dieser gehören an:

- Oliver Quilling, Landrat des Kreises Offenbach
- Frieder Gebhardt, Bürgermeister der Stadt Langen
- Walter Metzger, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Langen-Seligenstadt
- Pfarrer Steffen Held, Evangelische Kirchengemeinde Langen,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
- Gustav Halberstadt, Kulturberater
- Joachim Kolbe, Fachdienstleiter Kultur und Sport der Stadt Langen
- Ester Erfert, Kunsthistorikerin
- Marcel Subtil, Bereichsleiter Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreises Offenbach

9) Öffentliche Arbeit und Fertigstellung

Die Öffentlichkeit soll in die Erstellung der Arbeit ab Mitte September 2017 einbezogen werden, das Werk soll **zwischen dem 31.10.2017 und spätestens 23.12.2017** abgeschlossen sein. Die öffentliche Übergabe an die Stadt Langen in Anwesenheit des/der Künstlers/in ist in diesem Zeitraum vorgesehen.

Anlage: Skizze

Skizze: Luftbild mit Flurstücksgrenzen des Lutherplatzes in 63225 Langen

Gegenstand des Wettbewerbs ist die markierte Fläche des Flurstücks 2285/4 gemäß Punkt 3) der vorstehenden Ausschreibung „Kunst vor Ort Langen 2017“.

